

2. Das älteste Geschichtswerk von Lobbes.

Doch scheint den Annalen, wie schon angedeutet, ein in Lobbes verfasstes Geschichtswerk zu Grunde zu liegen, nur dass wir nicht ohne weiteres annehmen dürfen, dieses in der ursprünglichen Fassung vor uns zu haben. Ein Teil der Annales Lobienses ist, wie ich schon N. A. XXVIII, 18 betont habe, um 811 verfasst, weil die in der späteren Lütticher Bearbeitung auf die Jahre 811 und 812 verteilten Nachrichten von der Ernennung Bernhards zum König von Italien und vom Tode des Thronfolgers Karl von einem gleichzeitigen Autor herrühren, weil zu 807 die von keinem anderen Annalisten beachtete Geburt eines kaiserlichen Prinzen gemeldet, zu 814 dagegen der Tod des Kaisers der Vita Karoli nacherzählt wird, und weil dieser Teil der Ann. Lobienses bereits in den 823 endenden Ann. Sithienses (Annales Einhardi Blandinienses) benutzt ist.

Er besteht wiederum aus zwei Abschnitten, einer Kaiserchronik, in der keine andere Inkarnationsjahreszahl vorkommt als die aus den Ann. Laubacenses entlehnte 707, und einem annalistischen Teile von 741 an bis 812 (für 811).

Als Quellen des ersten Abschnittes sind neben Bedas Chronik deutlich Gregors Geschichtswerk und der Liber historiae Francorum zu erkennen, während Fredegars Chronik erst nach dem Ende der gregorischen als Quelle eintritt. Man vergleiche:

Greg. II, 9: 'Chlogio . . . ad urbem Camaracum . . . secutus Romanus proteret . . . usque Summanam fluvium oc- cupavit. De huius stirpe¹ quidam Merovechum fuisse adserunt, cuius fuit filius Childericus'.	Lob. (S. 226, Z. 4): 'Clodio rex Fr. Romanos in Gallia proterit, Camaracum invadit, usque Sunnam fluvium om- nia preoccupat; de cuius stirpe Merovechus exstitit, pater Hildrici regis.
---	--

L. h. Fr. 6: 'Merovechus genuit filium nomine Chil- derico . . . Erant enim tunc	Lob. (Z. 7): 'Huius Leonis secundo imperii anno Hild- ricus rex Francorum pa-
---	--

1) Liber hist. Fr. 5 hat: 'Chlodione rege defuncto Merovechus de genere eius regnum eius accepit'. Fred. III, 9 erzählt von Chlodios Gattin: 'peperit filium nomen Meroveum'.